

„Stern der Hoffnung“ in Peru



Wasser zum Leben

Das Leben der Kleinbauernfamilien in den Bergen Perus ist geprägt von Entbehrungen und harter Arbeit. Die Felder an den steilen Hängen werden mühevoll von Hand bestellt. Trockenheit bedroht die Ernte. Viele Kinder sind unterernährt. Carmelina und Julio sind Gemüsebauern im kleinen Dorf Carnachique in den westlichen Anden. Ihre Felder liegen auf 2.800 Meter Höhe. Gemeinsam mit ihren Eltern, Kindern und sieben anderen Familien bestellen sie ihr Land. Sie pflanzen Salate, Tomaten und Zwiebeln. Doch aufgrund des Klimawandels bleibt der Regen immer öfter aus.

SEI SO FREI hilft: Dringend benötigte Wasserbecken dienen als Speicher. Damit kann die Trockenzeit überbrückt werden. MINKA, die lokale Partnerorganisation von SEI SO FREI, begleitet die Bergbauernfamilien bei der Umstellung auf biologische Landwirtschaft.

Gewächshäuser mit Tunnelfolien bringen eine bessere Qualität und einen höheren Ertrag. Diese Starthilfe ermöglicht Selbstständigkeit und sichert das Einkommen.

Helfen wir diesen Advent gemeinsam den Bergbauernfamilien.

Ihre Spende schenkt Wasser und Leben!

- 25 Euro versorgen eine Familie mit Biosaatgut.
- 43 Euro ermöglichen die Anschaffung eines Ernte-Sets bestehend aus einer Scheibtruhe, einer Pflanzschere und einem Erntemesser.
- 500 Euro kostet die Errichtung eines Wasserspeichers für eine Familie.

Spendenmöglichkeit:

SEI SO FREI

IBAN: AT93 5400 0000 0039 7562

Onlinespenden: www.seisofrei.at/spenden

Jungschar



Katholische Jungschar

Mitte Oktober startete die Jungschar voller frischer Motivation wieder in eine neues und aufregendes Jungscharjahr. Unser 9-köpfiges Leiterteam kann sich stolz mit drei neuen und motivierten Halbleitern zeigen. Wir wünschen Steffi Wallner, Ines Haunschmied und Sophie Aigner viel Spaß und Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Aber auch innerhalb der Gruppen haben wir kleine Veränderungen. Ab der dritten Volksschulklasse sind die Kinder eingeladen die JS-Stunden zu besuchen und wir freuen uns 8 neue Gesichter in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Auch unser Treffpunkt hat sich aufgrund der Vergrößerung des Kindergartens in die Gemeinde verlegt. Die Stunden werden pro Gruppe im 14-Tage Takt abgehalten und sind meist recht gut besucht. Darüber sind wir Leiter natürlich sehr glücklich und zeigt uns, dass sich die unsere Mühe lohnt. Für das neue Jungscharjahr haben wir schon einiges geplant, aber in den nächsten Stunden

werden wir uns vor allem mit vielen weihnachtlichen Basteleien und Liederproben auf unser alljährliches Pfarrkaffee am 8. Dezember vorbereiten. Dazu laden wir alle GemeindegängerInnen recht herzlich ein. Vorher werden wir noch gemeinsam mit den Kindern die Messe gestalten um dann den Vormittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen in der Gemeinde ausklingen lassen. Natürlich können dabei die liebevollen, von den Kindern gebastelten Geschenke bestaunt und erworben werden.

Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame Zeit, Jungschar Rohr

